Convivo Wohnpark „Norder Tief“

FROHES NEUES FÜR NORDEN

SENIORENWOHNPARK Norden –
MEHRgenerationen-Wohnen im Park „Norder Tief“

Präambel

Der beabsichtigte Bau des Convivo Wohnpark „Norder Tief“ verfügt neben der städtebaulichen Aufwertung der Stadt Norden, das Potenzial eines modellhaften und integrativen Wohn- und Lebenskonzeptes mit Strahlkraft in die ostfriesische Region und das Land Niedersachsen. Die 40 Millionen-Euro Strukturanfinanzierung verhilft der Stadt Norden, neben der touristischen Attraktivität, sich ein 2. Standbein aufzubauen – mit einer ganzjährigen Auslastung der Infrastruktur.

Die finanzielle Ertüchtigung und Sanierung der regionalen Schlachtstätte durch die Investoren trägt ebenso diesen zukunftsweisenden Charakter. Die in spe neu und damit gemilderte stressreduzierte Ausbringung des Schlachtviehs bewirkt eine gutachterlich bestätigte Verbesserung der Fleischqualität.

Statement 1

Steigerung der Wertschöpfung für Handel, Gewerbe, Gastronomie und der Steuereinnahmen für die Stadt Norden.

Statement 2

Fortschritt und Stärkung der örtlichen und überörtlichen Infrastruktur bei Wohnen, Arbeitsplätzen und im Gesundheitswesen

Statement 3

Symbiose von Ökologie, Nachhaltigkeit und Sozialem durch einen Lösungsansatz eines modellhaften zukunftsfähigem und nachhaltigem Lebensmodell des Miteinander im Einklang und Erhalt von Menschen, Umwelt und Natur.

1. Die Wertschöpfung

- Aufträge in Höhe von 40 Millionen an die heimische Bauindustrie
- Ganzjahresbetrieb für Handel, Gewerbe, Gastronomie und Hotelerie
- 40 – 60 Arbeitsplätze in und um den Seniorenwohnpark
- 150 – 180 neue Einwohner für Norden
- Lohn- und Gewerbesteuereinnahmen durch eine krisensichere Branche

2. Die Infrastruktur

- Bessere Chancen der Besetzung der vakanten Arztpraxen, Heilberufe, etc.
- Eingliederung von Räumen für eine oder mehrere Arztpraxen, Physio, Ergo, Kardio, etc. – Medizinische Aufwertung des Standortes Norden
- Bevorzugung der Bürger Nordens beim Einzug freiwerdender oder belegbarer Wohnraum- und Versorgungsplätze durch den Investor
- Bau von 15 sozialgerechten Familienwohnungen für Mitarbeiter in der Pflege, Vorhaltung von bezahlbaren Micro-Apartments für Auszubildende und Lehrkräfte
- Städtebauliche Aufwertung mit Abstrahlung in die Region
- Sanierung und Investition der lokalen städtischen Schlachtstätte, Verbesserung der Fleischqualität durch stressfreie kontrollierte Ausbringung der Schlachttiere
- Erstellung einer modernen Kindertagesstätte für 100 ostfriesische Kinder zzgl. der optionalen Erweiterung von 2 – 4 Gruppen, sprich zunächst weiteren Gruppen mit 50 zusätzlichen Kindern im Ganztagsbetrieb, durch Belieferung der Mittagsküche KiGa durch die Küche im Pflegemodul
- 138 PKW-Stellplätze, über 100 Fahrradstellplätze
- Raumangebot für Vereine, Treffpunkt und sozial-integrative Arbeit im Stadtteil, Stärkung der sozialen Gemeinschaft der Bürger im Norden

3. Die Umwelt und der Mensch

- 10.000 m² Parkanlage für Bürger und Gäste von Norden zur gemeinsamen Nutzung und Begegnung
- Urbane Projekte wie Essbare Stadt / Hochbeete / Gemüse, heimische Früchte und Salatanbau in der sozialen Mehrgenerationengemeinschaft, Urban Gardening / Dachgärten / Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung / Ökologischer Ausgleich / Reduktion der Klimaerwärmung und Einsatz hochwärmegedämmter Gebäudehüllen
- Zentrale Energieversorgung / Nutzung der Fernwärme / Einsatz von solarer Brauchwassererwärmung und der Gewinnung von Photovoltaik-Energie im Sinne der Niedrigenergie- bis Passivhausarchitekturbauweise
- Regenwasserverarbeitung / Löschteich / Gartenbegrünung
- Geringe Versiegelung
- Nachhaltiges Baukonzept
- Car-Sharing mittels bereitgestellter E-Mobilität
- Elektro Fahrräder Verleih
- Shuttle Service
- Reparaturwerkstatt / Nachhaltigkeit / Kleinreparaturen für Jung & Alt
- Quartierskonzept / Seniorenwohnpark-Management
- Konzept „Wahrung Respekt und Toleranz von Kindern, Familien, Senioren“
- Mehrgenerationencampus
- Schaffung einer Parkanlage und damit eines stadtnahen Naherholungsgebietes mit hoher Aufenthaltsqualität für Jung und Alt
- Stärkung und Aufwertung der sozialen Gemeinschaft

> ***„Wachstum und Meerwert für Norden!“***